

Schierlings Schulschwestern

Seit 150 Jahren wirken Schulschwestern in Schule und Kindergarten



Derzeit leben im Schierlinger Konvent der Armen Schulschwestern – von links – Schwester Rita, Schwester Ferdinanda, Schwester Edeltrudis und die Hausoberin, Schwester Rosina

SCHIERLING. „Wir Schwestern fühlen uns als Teil von Schierling und sind voll integriert in der Pfarrei und Gemeinde“, sagt Schwester Rosina, die Hausoberin des Konvents der Armen Schulschwestern. Seit genau 150 Jahren sind Schwestern ununterbrochen in Schierling. Sie arbeiteten als Lehrerinnen und sind als Erzieherinnen immer noch im Kindergarten aktiv. Sie kennen die Lebenssituation vieler Schierlinger Familien und sie schließen diese – ebenso wie die Gemeinde, die Pfarrei und die Anliegen der Welt – in ihr tägliches gemeinsames und persönliches Gebet ein.

Vier Schwestern leben heute im Haus an der Jakob-Brand-Straße, das die Gemeinde Schierling im Jahre 1865 erbaut hat. Drei davon mehr als ihr halbes Leben: Schwester Edeltrudis seit 48 Jahren, Schwester Ferdinanda seit 46, Schwester Rosina seit 35 und die jüngste – Schwester Rita – seit fünf Jahren.

Herausforderungen annehmen

Zum Schierlinger Konvent wurden immer auch junge Schwestern und Kandidatinnen geschickt. „Das hat den Konvent geprägt“, sagt Schwester Rosina, und für Schwester Ferdinanda bedeutete

dies eine Bereicherung, denn da änderte sich immer etwas und auch die Älteren mussten sich wieder neu einstellen. Genau im Geist der Gründerin Theresia von Jesu Gerhardinger: Immer fit und aktuell zu bleiben und damit den Herausforderungen begegnen zu können, die sich durch die Veränderung der Gesellschaft ergeben.

„Wir spüren Vertrauen“

Freilich hätten sie sich gewünscht, dass sich auch aus Schierling noch mehr Mädchen dem Orden angeschlossen hätten. Schwester Edeltrudis beobachtete in all den Jahrzehnten ein grundlegendes Vertrauen unter der Bevölkerung für die Schwestern. „Durch unsere Präsenz ist klar, dass eine Schwester nicht jemand vom anderen Stern sondern vor Ort mit der Situation vertraut ist!“, stellte die Oberin fest. Genauso eindeutig und selbstverständlich bekennt sie: „Mit unserer Tracht setzen wir schon ein Zeichen!“

Werteorientierte Erziehung

Früher waren das Kloster und die Schulschwestern in Schierling eher geheimnisumwittert. Bis in die siebziger Jahre hinein gab es die sprichwörtlichen „Klostermauern“. Doch das alles hat sich grundsätzlich geändert! Die Armen Schulschwestern wirken in die Gesellschaft und in die Kirche selbstbewusst, offen, engagiert und kompetent hinein. Mit dem

klaren Auftrag zu einer wertorientierten Bildung der Kinder. Auch das ist im Sinne der Gründerin, die vor 150 Jahren der Bitte von Gemeinde und der Pfarrei entsprach und Schwestern nach Schierling sandte.

Zusammenhalten

Der Zusammenhalt in der Gemeinschaft ist – nach innen – allen sehr wichtig. Der ständige Kontakt mit den Familien der Kindergartenkinder ermöglicht – nach außen – nicht nur tiefe Einblicke in das Familienleben, sondern es ergibt sich daraus auch die Chance, helfend und unterstützend tätig zu sein. Wie überhaupt die Arbeit in den Kindertageseinrichtungen als familienunterstützend angesehen wird. „Wir drängen niemanden etwas auf, doch wir leben unsere Überzeugung, dass ein Leben voll Vertrauen in Gott und die Welt ein glückliches Leben ist“, so Schwester Rosina.

Interesse an den Menschen

Die Schwestern verfolgen mit Interesse den Werdegang ihrer ehemaligen Schützlinge. „Ich habe mich natürlich damals sehr gefreut, wie Christian Kiendl Bürgermeister geworden ist“, so Schwester Ferdinanda. Denn eine zeitlang war er ihr Schüler. Andere sind heute gestandene Handwerker, Ärzte, Rechtsanwälte und Lehrerinnen und manche engagieren sich auch ehrenamtlich, etwa im Pfarrgemeinderat oder in einer der Gruppen der Pfarrei.



Das Kloster an der Jakob-Brand-Straße steht seit 1865

Gebet in der Hauskapelle

Im Tagesablauf gibt es Zeiten der Arbeit und des Gebets. Morgens und abends treffen sich die Schwestern zu Laudes und Vesper. „Es ist schön, dass das Allerheiligste bei uns im Haus ist“, freut sich Schwester Ferdinanda. Auch die Kindergartenkinder seien fasziniert, wenn sie sehen, dass es im Kloster eine kleine Kirche gibt. Es handelt sich um einen wunderbaren kleinen Raum im ersten Obergeschoss. Beim Tag der offenen Tür am 27. Sept. können alle Interessierten einen Blick hineinwerfen – und auch dort beten. Aber auch die Gemeinschaft erleben, denn das Feiern von Festen im Kirchenjahr, des Ordens und der Schwestern ist wichtiger Teil ihres Alltags.



Vorsprung zieht an

5

SCHIERLING

EXKLUSIV

„Mia hearn uns!“

Liebe Marktbesucher/-innen, schau'n's doch bei uns am 13. September beim Schierlinger Marktsonntag auf an KOSTENLOSEN HÖRTEST vorbei, damit's garantiert nix mehr verpassen. Mia gfrein uns auf Sie!

Ihr Hörgeräte Reichel Team in Schierling

IHR HÖRGERÄTEAKUSTIKER IM HERZEN VON SCHIERLING

Hörgeräte Reichel II GmbH & Co. KG
Hauptstr. 3
84069 Schierling
Tel.: 0 94 51 / 94 86 23 9

Hörgeräte Reichel II
Das Ohr, das hier ist!

Integrations-Arbeit

SCHIERLING. Das Landratsamt Regensburg hat im Markt Schierling derzeit in verschiedenen Gebäuden in Schierling und Unterdeggenbach Unterkünfte für bis zu 102 Asylbewerber angemietet. Gut die Hälfte sind aktuell belegt. Eine große Gruppe Ehrenamtlicher im Asylbewerber-Unterstützerkreis um Claudia Buchner und Annette Straßer kümmert sich um die

Menschen, die aus Syrien, Äthiopien und aus Tschetschenien geflüchtet sind. Es geht insbesondere um vielfältige persönliche Unterstützung, das wiederholte Angebot eines multikulturellen Cafés als gemütliches Beisammensein von Flüchtlingen und Bürgern und um Deutschkurse. Kulinarische Köstlichkeiten aus Syrien/Äthiopien bieten Asylbewerber am Markt an.

Musik am Markt

SCHIERLING. Am Marktsonntag spielen auf Vermittlung des Musikfördervereins ab 14 Uhr vor dem Rathaus die „Siebenbürger Blasmusik“ aus Ingolstadt, der TV-Musikzug bei der Bäckerei Huber und die Schierlinger Doafmuse beim Treppenaufgang der Pfarrkirche. Den gemeinsamen Auftritt ab 14.45 Uhr am Rathaus leitet Hermann Zormeier sen.

Wir verstehen unser Handwerk!

Atzkern & Kollegen
Steuerberatungsgesellschaft mbH

Leonhard Atzkern
Steuerberater
Hauptstraße 22, 84069 Schierling
Tel.: (09451) 93 33-0

- Jahresabschlüsse und Steuererklärungen
- Lohn- und Finanzbuchhaltung
- Existenzgründung und Nachfolgeplanung
- Beratung zu erneuerbaren Energien
- Landwirtschaftliche Buchstelle

Wir beraten und betreuen unsere Mandanten in Steuerfragen, in Belangen des Rechnungswesens sowie in betriebswirtschaftlichen und in organisatorischen Themen.

Kompetenz, Engagement, Einsatzfreude zeichnet unser Team aus. Vereinbaren Sie einen unverbindlichen Gesprächstermin.

info@atzkern-stb.de www.atzkern-stb.de

Schwesternjubiläum Programm

Zum 150-jährigen Wirken der Armen Schulschwestern in Schierling ergeht herzliche Einladung:

Samstag, 26. September, 19.30 Uhr, Mehrzweckhalle
Konzert als Danksagung des Marktes Schierling. Aufgeführt werden die „Kronungsmesse“ sowie das Violinkonzert von Mozart mit einem Chor aus Schierling und Umgebung, Solistinnen und Solisten, Sieger beim Wettbewerb „Jugend musiziert“ und den Prager Philharmonikern. Leitung: Christoph Schäfer. Eintritt: 5 Euro. Karten an der Abendkasse.

Sonntag, 27. September, 10 Uhr, Pfarrkirche
Dankgottesdienst, mitgestaltet von der Band der Armen Schulschwestern

14 Uhr, Klostergelände, Jakob-Brand-Straße
Tag der offenen Tür im Kloster, mit Bewirtung

Benzin, Akku, Elektro. 100% STIHL.

EIN STARKES TEAM.

MÄHEN OHNE LIMIT.

Zwei Profis, auf die man sich verlassen kann.

Produkte von STIHL und VIKING überzeugen durch höchste Qualität und Präzision sowie komfortable Handhabung – sowohl im heimischen Garten als auch in der freien Natur.

Die VIKING Aufsitzmäher.

- entspanntes Arbeiten mit viel Komfort
- präzise Mähleistung und großer Fahrspaß
- Ausstattung auf höchstem Niveau

Dorn GmbH Allersdorfer Str. 13 - 84069 Schierling
Tel. 0 94 51 / 9 48 81-0
www.landtechnik-dorn.de Fax 0 94 51/9 48 81-22

7x in Bayern

Alles fürs Auto!

KFZ-Ersatzteile!

Johann Schirmbeck GmbH, Waldkraiburger Straße 8, 93073 Neutraubling, Telefon 09401/9212-0, Fax 09401/9212-15, neutraubling@schirmbeck.com

Niederlassungen:

90518 Aldorf	84130 Dingolfing	90537 Feucht
85368 Moosburg	93059 Regensburg	92421 Schwandorf